

	<p>Objekt: Köln: Friedrich von Saarwerden</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253310</p>
--	---

Beschreibung

Noss (1913) datiert die Münze 1404. Das Stück könnte aus dem 1931 entdeckten Fund Rheinböllen stammen (publiziert MBNG 52, 1934, 31-59, nicht dieses Stück).

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gehäuse, oben zweimal das Wappen von Saarwerden.

Rückseite: Im Spitzdreipass der mit dem Saarwerdener Wappen belegte Stiftsschild. In den Winkeln dreimal das Wappen von Saarwerden.

Provenienz: Kauf von Herrn Heinrich M[ades?] (unleserlich), Rheinböllen, am 01.05.1935 für RM 3.- Könnte aus dem Fund Rheinböllen stammen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.20 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1386-1414

wer

wo Bonn

Beauftragt wann

wer

Friedrich III. von Saarwerden (1348-1414)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 239 c..